

Code of Conduct & Safer Space Policy für Veranstaltungen

Teilnehmenden an Veranstaltungen des NMKJ e.V. soll ein Schutzraum geboten werden, in dem Diskriminierung in jeglichen Formen nicht geduldet wird.

Hierzu lies bitte unseren Code of Conduct, der auf die Nulltoleranz-Haltung des Netzwerks hinweist.

Wir wünschen uns einen Ort, an dem gelebte Multikulturalität an erster Stelle steht. Das bedeutet, dass wir uns das Ziel gesetzt haben, ein unterstützendes Netzwerk für Menschen zu schaffen, die sich aufgrund ihrer eigenen Migrationsgeschichte oder der ihrer Familie neben der deutschen Kultur auch einer anderen Kultur verbunden fühlen, wobei Indikatoren für dieses Zugehörigkeitsgefühl eine andere Sprache, Religion, Traditionen und Bräuche sein können. Die Aktivitäten des Vereins zielen darauf ab, die Vernetzung seiner Mitglieder zu fördern und ihre vielfältigen Hintergründe zu würdigen. Es entspricht dem Selbstverständnis des Vereins, die Multikulturalität seiner Mitglieder positiv hervorzuheben und im Berufsleben als das kennzeichnend zu machen, was sie ist: eine Zusatzqualifikation.

Deshalb dulden wir auf dieser Veranstaltung keine Form von Rassismus, Sexismus oder jede andere Form von Diskriminierung oder Belästigungen.

Gemeinsam wollen wir einen Raum schaffen, in dem jede*r sich akzeptiert und respektiert fühlen kann – egal welche Hautfarbe, Religion, ethnischer Zugehörigkeit, Geschlechtsidentität oder Fähigkeiten.

Mit Teilnahme an unseren Veranstaltungen, sei es in Präsenz oder online, stimmst du unserem Verhaltenskodex/Code of Conduct zu. Jeder Verstoß gegen den Verhaltenskodex/Code of Conduct wird geahndet und führt ggf. zum Ausschluss aus der Veranstaltung bzw. aus dem Verein.

Code of Conduct & Safer Space Policy

- Wir wollen gemeinsam einen möglichst diskriminierungsfreien, nicht wertenden Raum schaffen, in dem sich jede*r willkommen und respektiert fühlt – hierfür sind alle Teilnehmenden verantwortlich.
- Wir dulden keine Form von Diskriminierung, Rassismus oder Sexismus und behalten uns ggf. einen Ausschluss aus der Veranstaltung vor.
- Passt aufeinander auf: Wenn du dich bedroht, belästigt oder unwohl fühlst, melde dich bei einem unserer Vorstandsmitglieder. Auch wenn du siehst, dass eine andere Person Hilfe braucht: frage bei der betroffenen Person nach, überlasse es nicht "den Anderen" aktiv zu werden. Du musst dich für deine Erfahrung oder Beobachtung weder erklären noch rechtfertigen.
- Nur ja heißt ja: Handle nach dem Konsens-Prinzip: Handlungen und Gespräche finden nur im gegenseitigen Einverständnis statt. Achte darauf, ob dein Gegenüber dir eindeutig signalisiert, ob er* oder sie* mit dir sprechen oder interagieren möchte.
- Wenn du ein Foto/Video von Teilnehmenden machst und posten möchtest, bitte um Erlaubnis. Nicht jede*r möchte im Internet abgebildet werden und was einmal hochgeladen ist, bleibt dort für immer auffindbar.

- Unsere Vorstellung ist von Intersektionalität geprägt und erkennt an, dass es Personen gibt, die von mehrfacher Diskriminierung betroffen sind.
- Wenn bestimmte Thematiken für Personen unguete Gefühle wecken, stehen wir der Person gemeinsam bei und erinnern uns daran, dass jeder Mensch andere Erfahrungen mitbringt und somit auch z.B. auf sensible Themen oder auf Mikro-Aggressionen anders reagiert.
- Wir erkennen an, dass wir alle unterschiedlich sind und über individuelle Perspektiven verfügen. Wir versuchen die Sichtweisen der anderen Personen zu verstehen und auf Verallgemeinerungen und Stereotype zu verzichten (“typisch Mann, typisch Frau”).
- Wir machen alle Fehler. Wenn Personen diskriminierende Sprache oder Denkweisen verwenden, versuchen wir sie durch konstruktive Kritik darauf aufmerksam zu machen. Wir bitten euch, wenn Menschen konstruktiv Kritik an euch richten, dafür offen zu sein und zuzuhören.
- Multikulturelle Mitglieder bzw. Teilnehmer*innen sind nicht für die Aufklärung anderer Menschen, insbesondere in Bezug auf ihre eigene Multikulturalität, verantwortlich.
- Denk bitte daran, dass nicht jede Benachteiligung immer sichtbar ist. Bedenke: Was für dich normal ist, ist es nicht unbedingt für alle.
- Wir vertreten eine Null-Toleranz-Politik bezüglich Diskriminierung – wenn ein Vorfall gemeldet wird, erhält der/die Täter*in eine mündliche Verwarnung und bekommt die Gründe erklärt. Je nach Art des Vorfalls oder bei wiederholten Vorfällen wird die Person von der Veranstaltung entfernt und ein (dauerhaftes) Hausverbot verhängt, ggf. kann es auch zum Mitgliederausschluss führen. Diese Richtlinie gilt für alle anwesenden Teilnehmer*innen.

Wir evaluieren nach jedem Event die Effektivität unserer Policy und versuchen Schwachstellen auszubessern. Solltet ihr Vorschläge haben, könnt ihr euch jederzeit an uns wenden an die info@nmkj.de